

# Inhaltsverzeichnis

in alphabetischer Reihenfolge der Autoren

Ole Akahoshi – Die unzähligen Erinnerungen sind Gold wert	61
Åsa Åkerberg – Glauben an Musik	62
Vilde Alme – Last student... eternal youth	62
Andreas Arndt – „Lieber Herr Boettcher, bitte regen Sie sich nicht auf...“	63
Uli Bader – Das Freudenfest @ 60!	64
Daniel Barenboim – Erinnerungen an Salzburg 1954	68
Johannes Baumann – Wolfgang war mein Namensgeber / Video-Interview	29
Claudia Benker-Schreiber – Neben dem Orchesteralltag im Probejahr	69
Edda Bischoffshausen – Von der Musik zur Medizin	70
Kolja Blacher – „...komm Kolja, Profis hören...“	71
Fionn Bockemühl – Ein großherziger Mensch	72
Marianne Boettcher – „ <i>Nun musst Du sterben, bei drei Stichen stirbt ein Pferd.</i> “	73
Wolfgang Boettcher – „ <i>Mein absonderlichster Auftritt</i> “	30
Wolfgang Boettcher – <i>Mein Lebenslauf</i> (1961)	58
Wolfgang Boettcher – „ <i>Erinnerungen an Eberhard Preussner</i> “ (Auszug)	40
Wolfgang Boettcher – „ <i>Vom bewussten Üben zum unbewussten Können</i> “	43
Birgit Böhme – Oft schien er mir wie ein gütiger Monarch	74
Albert Booz – Gute Lehrer braucht das Land	78
Maria Braun-Rogers – „ <i>Und Bach ist so eine Hilfe!</i> “	82
Peter Brem – „ <i>Dein altes Cello</i> “	83
Donata Gräfin v. Brockdorff – Großes ehrenamtliches Engagement	87
Lise Bruyneel – Es gibt für jede und jeden einen Platz	89
Peter Buck – Rätseln über das Schubert'sche Mysterium	92
Johanna Busch – Experimentierfreude	93
Nabi Cabestany – let's have his memory last through our music making	95
Nora Chastain – „So möchte ich später auch sein!“	96
Uri & Yehudith Chen – Gedenken	97
Rüdiger Clauß – Boettcher-Anekdoten	98
David Cofré-Flores – Wie in einer großen Familie	100
Nils Cooper – Traueransprache für Wolfgang Boettcher	16
Jordan Costard – Turning and twisting his ear	101
Richard Cowdy – Music is once again the greatest pleasure of my life	102

# INHALTSVERZEICHNIS

Brett Dean – A sparkle in his eyes	104
Axel Sebastian Dehmelt – „Und an Ihrem Bachspiel hatte ich große Freude“	105
Thomas Demenga – Ich vermisse Dich!	106
Jörg Diernberger – Ich habe in ihm nun den schweigenden Lehrer	106
Friedemann Döling – Kurz und knapp – und doch vielsagend	108
Sebastian Gregor Dörfler – „Det is mir zu jeschmäcklerisch“	109
Mathias Donderer – Begeisterung säen	111
David Drost – „Kenn’ SIE Tom Cruise?!“	112
 Christian Edelmann – Die unvergessliche Frühstunde	 113
 Stefan Faludi – Das verschwundene Cello	 114
Tahmina Feinstein – Die Pausen gehören zur Musik	114
Joachim Fiedler – Abstand zur Musik?	117
Manuel Fischer-Dieskau – Der lang ersehnte Moment	118
Jesse Flowers – Mein Großonkel	121
Eva Freitag – Mir begegnet seine Energie bis zum heutigen Tag	122
Elke Funk-Hoever – Eine Instanz, unverrückbar!	123
Dominic Fyfe – Aufnahme! Wolfgang Boettcher in the recording studio	124
 Saschko Gawriloff – „Für meinen Freund Wolfgang Boettcher“	 127
Ehrengard von Gemmingen – Der Cellovater – „Ich spiele, also bin ich.“	129
Martina Gerhard – Der Meister und Babette	130
Alban Gerhardt – Authentizität	130
Michael Gerhardt – Der Merktzettel	132
David Geringas – „Mit einem Mal hatte sich die ganze Welt für uns verändert“	134
Oliver Göske – „Und Danke für den Tee“	135
Kate Gould – The feeling I had in his company	137
Clemens Greve – Zu Gast im Frankfurter „Spielzimmer“	138
Dorothee Gurski – „Ja, soo... steht det bei Anna Magdalena!“	139
 Katharina Hager – „Elskovsdrikken“	 141
Juliane von Hahn – Das Haydn-Konzert D-Durig zum Leuchten bringen	141
Peter Hauber – Wolfgang Boettcher – unser Friedensbote	142
Georg Heimbach – Das Erfahrene, Erlebte, Gelernte wirkt – nachhaltig	146
Nele Hertling – Nachbarschaft	147
Ulf Hoelscher – Er bleibt ein Teil unseres Lebens	149
Matthias Holdhoff – „Unser Boettcher“	150

Seizo Iida – Kostbare Erinnerungen	151
Hiroshi Isaka – Klaviertrios mit Ihrer Majestät	159
Annette Isenberg – Ein Brief	163
Steven Isserlis – A treasure-trove	164
 Janka Jámboř – The most beautiful personality and soul	 165
 Molly Kadarauch – He will always remain an inspiration	 166
Ithay Khen – „Tehi nishmato tsrura betsrór hachaim“	169
Johannes Knapp – Ein sympathisches Dauergewitter Berliner Dialekts	170
Daniel Kogge – Wolfgang in der Werkstatt	172
Jan Koop – „So woll’n wir det hören“	173
Katja Kuen – Nimmermüde Musizierfreude	175
Peter Kuttner – Musik, herzliche Freundschaft und Berliner Humor	176
 Béatrice Langrée – So ein Mick Jagger der klassischen Musik...	 177
Kirsten Liese – Wolfgang Boettcher @ 85 – Ein Interview	20
Kirsten Liese – Ein persönlicher Nachruf	178
Roland Lindenthal – „Wenn ich am Cello sitze, geht es mir gut!“	181
Martin Löhr – Balance von Lenken und Lassen	182
 Sebastian Maas – Boettchers Stimmen	 183
Katharina Maechler – „Was? Nach Paris wollen Sie?... Sie sind doch Berlinerin“	184
Dimitri Magriotis – Liebhaber der Klarheit und der Wahrheit	186
Jens Peter Maintz – Dein Vermächtnis wird immer eine Herausforderung bleiben	188
Akemi Masuko – Soba, Hodaka und Onsen	190
Siggi Mauser – „Der Wolfgang war mein Casals...“	194
Markus Mayers – Die erste Begegnung	195
Helke Menter – Er hat mein Leben immens bereichert	196
Susanne Meves – Boettchers <i>Prinzessin</i>	197
Johannes Mirow – Boettchers „Für-Sorge“	198
Marc Moskovitz – Flying in from America	198
Alexandra Fanny Müller – “dream team” – DANKE!	213
 In Hee Na – My memories of Professor Wolfgang Boettcher	 215
Wendy Nagel – Inspiration und Leidenschaft	216
Manuel von der Nahmer – Er war ein Gesamtkunstwerk	217
Yoko Nakamura – Memorial to Prof. Wolfgang Boettcher	218

Johannes Nauber – Drei Oktaven	220
Mechtild Oltmann-Wendenburg – Auch Töne sind Flügel...	221
Zoltan Onczay – Preziosität, Virtuosität und Menschlichkeit	223
Heinz Ortleb – Anfänge in Kleinmachnow	223
Franz Thomas Ortner – Richtig Cello spielen lernen	226
Manfred Osten – Ein Spaziergang mit Wolfgang Boettcher	227
Martin Osten – „Du wirkst nach! – in alle Richtungen“	228
Sami Öztop – Gefangen im Dachstuhl	229
Tom Pause – Es ist stiller geworden	231
Cristoforo Pestalozzi – Das einzigartige Glück, ihn erlebt zu haben	232
Johannes Petersen – Mit dem größten Weihnachtsbaum!	234
Vaclaf Petr – <i>“The Amadeus Quartet – it was like Christmas for me...”</i>	235
Rolf Petrich – <i>„Det is det Eisenbahnstück“</i>	239
Maryjka Pstrokonska-Mödig – Liebe das Leben, liebe die Menschen, liebe die Musik	240
Daniel Raabe – Ein großer Humanist	243
Wojciech Rajski – Eine Freundschaft von Mexiko nach Polen	244
Martin-Christoph Redel – Kompetenz mit Berliner Charme und Humor	245
Thomas Ritter – <i>„Kannste och Klavierspieln?“</i>	246
Leslie Riva-Ruppert – Merci pour tout	247
Dunja Robotti – Der Meister auf Kursen	248
Hartmut Rohde – anima paedagogica	251
Nikolaus Römisch – Liebeserklärung	253
Thomas Rößeler – Genauso trainiert man auch für einen Marathon	256
Jan Hendrik Rübel – Meine Zeit mit Wolfgang Boettcher	257
Ulrike Rüben – <i>„Rüben macht das schon!“</i>	260
Beni Santora – Eine Begebenheit ohne Pointe	262
Marumo Sasaki – Menschlichkeit in der Musik – Musik in seiner Menschlichkeit	263
Oki Sauer-Degen und Kiki Sauer – Eine besondere Freundschaft	265
Johannes Scheid – „Aus dem ICE nach München“ – ein Boettcher-Brief	266
Ansgar Schneider – Wolfgang Boettcher als Lehrer	36
Ansgar Schneider – „Es gibt keine andere vernünftige Erziehung als Vorbild sein“	269
Julia Schreyvogel – Unvergessliche Sprüche	271
Dietmar Schwalke – Lehrer, Meister, Künstler, Mensch, väterlicher Freund	271

Hans-Christian Schwarz – Einmal Boettcher-Schüler – immer Boettcher-Schüler	275
Martin Seemann – „ <i>Einen schönen Ton hat er</i> “	275
Lior Shambadal – Kibbuz Konzerte und so viel mehr	277
Uladzimir Sinkevich – „ <i>Welcome</i> “	280
Caroline Steiner – Erwartungen jugendlichen Idealismus	280
Wilfried Strehle – Für immer dankbar	281
Sigrid Strehler – Substanz und Zutrauen	282
Gabriella Strümpel – Kreise schließen sich	283
Ryuichi Rainer Suzuki – Unterrichten, Marathon und in die Philharmonie	285
Cécile Tacier – Rennrad und Cellokasten	285
Goetz Teutsch – Menschenfreund und Helfer der jungen Musiker	286
Rio Toyoda – Neue Impulse, Ausrichtungen und Ziele	287
Ursula Trede-Boettcher – „Du bist nicht da, wo Du warst...“	288
Jonathan Tunnell – Never ever judged, only supported	290
Stefan Ueberschaer – „Ich bin Boettcher-Schüler“	291
Shohei Uwamori – Boettchers Leben war wie Berlin	292
Marion Vetter – aufbauend, lebendig, freudvoll und motivierend	295
Herbert Vieth – Forum Artium	295
Peter Walser – wie mit einem Seziermesser akribisch analysiert	297
Knut Weber – „Meisterschaft“	297
Isa von Wedemeyer – Bei ihm sprach die Musik	299
Alexander Wedow – „Er war einfach irgendwie immer da“	300
Bruno Weinmeister – Berlin übertraf, was ich mir erhofft hatte	304
Rudolf Weinsheimer – „Der Bach, wie immer meisterhaft“	305
Thomas Wieck – Irgendwie blieb er bis zum Ende jung	307
Rebecca Wittig – „ <i>Eijentlich sollste det Stükk ja och rückwärts können</i> “	309
Wen-Sinn Yang – Weltenöffner	312
Aihao Zheng – The right attitude to Music	315
Jan Zvěřina – „ <i>Don't go there to win</i> “	316
Ehemalige Studierende der Violoncelloklasse Wolfgang Boettcher	317
Wolfgang Boettcher als Solist, in Konzerten der Berliner Philharmoniker	321